



**Peter Lindbergh**  
***On Street***

Mit einem Text von  
Klaus Honnef  
216 Seiten, ca. 88 Farb- und  
Duotone-Tafeln  
21,8 x 29 cm, gebunden  
ISBN 978-3-8296-0506-9  
€ 29.80, € (A) 30.70, sFr. 49.-

PRESSEMITTEILUNG

**Peter Lindbergh: *On Street***  
**Das Buch zur großen Ausstellung in Berlin**

Peter Lindbergh (geb. 1944) gilt unbestritten als einer der renommiertesten lebenden Mode- und Portraitphotographen unserer Zeit. Mit Schwarzweiß-Bildern, die auch auf Persönlichkeit, Charakter und Identität seiner Modelle und nicht nur auf Glanz und Glamour setzen, revolutionierte er die Modephotographie – und mit ihr fast die gesamte Werbephotographie.

Mit einer groß angelegten Lindbergh-Retrospektive, die Arbeiten aus etwa drei Jahrzehnten umfasst, feiert das Ausstellungshaus C/O Berlin 2010 sein zehnjähriges Bestehen. Begleitend zur Ausstellung (bis 9. Januar 2011) erscheint bei Schirmer/Mosel das 216 Seiten umfassende und mit 88 Farb- und Duotone-Tafeln reich bebilderte Buch **Peter Lindbergh – *On Street***.

Peter Lindbergh, der seine Kindheit in Duisburg verbrachte, arbeitet nach einem Design- und Malerei-Studium und einer Assistenz bei dem Düsseldorfer Fotografen Hans Lux seit 1973 als selbständiger Photograph. Mit ersten Modeaufnahmen im Stern 1978 und der Übersiedlung nach Paris gelang ihm der berufliche Durchbruch. Seine Photographien wurden seitdem in allen wichtigen Modemagazinen – von Vogue, Vanity Fair, Marie Claire bis zu Harper's Bazaar und The New Yorker – veröffentlicht und seit etwa zehn Jahren auch in den großen Museen dieser Welt ausgestellt.

Mit den Schwarzweiß-Aufnahmen, die er seit Ende der 1980er und vor allem in den 1990er Jahren von Linda Evangelista, Naomi Campbell, Cindy Crawford, Tatjana Patitz oder Nadja Auermann machte, trug er entscheidend dazu bei, das Phänomen der „Supermodels“ überhaupt erst zu erschaffen. Die Models in seinen Bildern waren nie nur Objekt, vielmehr lässt Lindbergh den Protagonisten seiner Bilder ihre individuelle Eigenständigkeit und somit ihr persönliches Flair. Auch wenn seine Photographien detailliert inszeniert sind, erscheinen sie oft als zufällige Schnappschüsse. Das Unerwartete und Unberechenbare einzubeziehen und zu thematisieren ist Lindberghs ästhetisches Konzept – es bleibt in seinen Bildern stets gegenwärtig und lässt so die Grenze zwischen dokumentarischer und inszenierter Photographie unsichtbar werden. Er zaubert sie sozusagen weg.

Unser Ausstellungsbuch ist untergliedert in die Sektionen *Looking At*, *On Street*, *Berlin* und *A Selection*, die sowohl Lindberghs Klassiker und Ikonen der

Modephotographie wie auch bisher wenig bekannte Aufnahmen beinhalten. *Looking At* und *On Street*, vorrangig in New York City entstanden, verdeutlichen die Offenheit des Photographen für das experimentelle In-Szene-Setzen von Mode und Modellen fernab eines künstlichen Studioshootings. Innerhalb der *Berlin*-Serie, die 2009 in einer Sonderausgabe der Vogue veröffentlicht wurde, verbindet Lindbergh „reale Wirklichkeiten“ wie Straßenszenen und bekannte Berliner Architekturen mit inszenierten Portraits aus der Welt des Varietés.

Statt klassischer Studio- und Werbephotographie sind es vor allem die Einflüsse aus der zeitgenössischen Kunst und des Films, aus denen Lindberghs Werk sein innovatives Potential schöpft. Seine offene ästhetische Haltung findet ihre Entsprechung in der Offenheit gegenüber der photographischen Technik, die Lindbergh immer wieder auf's Neue erprobt. So stellt Klaus Honnef, Autor des begleitenden Textes zum Buch, zustimmend fest:

*„Lindbergh hat ästhetische Maßstäbe gesetzt – und sie durchbrochen.  
Konventionell waren seine Bilder nie.“*

Neben seinem Essay hat Klaus Honnef als langjähriger Kenner und Begleiter von Lindberghs Arbeiten seine persönliche *Selection* dem Buch beigeleitet. Sie zeigt einen repräsentativen und gleichermaßen ästhetisch pointierten Einblick in das photographische Werk inklusive Lindberghs Photoikonen – seine klassischen Bilder, mit denen er Photographiegeschichte geschrieben hat.

Auf unserer Website [www.schirmer-mosel.com](http://www.schirmer-mosel.com) unter „Pressemeldungen“ finden Sie eine Auswahl an aussagekräftigen Pressebildern zur Bebilderung Ihrer Rezension. Im Zusammenhang mit einer Besprechung des Buches können drei Bilder aus dieser Auswahl sowie das Cover kostenlos abgedruckt werden.

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Westphal / [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com) / 089-2126700